

# Sekt für Sieger und Verlierer

Wahlparty im Gymnasium Thomaeum in Kempen: Schüler feiern mit Politikern und Bürgern.

Die Organisatoren versprechen ein **spannendes „Wahlkampfspektakel“** mit Getränken und stärkenden Häppchen.

VON DIRK WEBER

STADT KEMPEN Das Prickelwasser ist schon kalt gestellt. Ob es sich in „Sieger- oder Frustsekt“ verwandeln wird, darüber hat allein der Wähler zu entscheiden. Für den Rest sorgt das Gymnasium Thomaeum in Kempen. Die Jahrgangsstufe 13 veranstaltet am kommenden Sonntag eine große Wahlparty im Pädagogischen Zentrum (PZ). Sie kümmert sich um das Catering - von den Häppchen bis zu den Getränken - sowie um die Bekanntmachung der Wahlergebnisse.

## Spannende Wahl

Erster Beigeordneter Volker Rübo verspricht einen spannenden Abend: Erst sollen Landrat und Kreistag ermittelt werden, dann Bürgermeister und Rat. Gegen zirka 18.15 Uhr erwartet Rübo die erste Hochrechnung für die Stadt Kempen. „Hinterher geht es Schlag auf Schlag“, weiß er aus Erfahrung. Auch die Ergebnisse der Probewahl nach der Podiumsdiskussion im Thomaeum vergangene Woche (die

RP berichtete) sollen gegen 18 Uhr bekannt gegeben werden. So viel konnte Lehrer Herbert Dreiser veratmen: „Die Mädchen haben ganz anders gewählt als die Jungen.“ Zu einer ersten Prognose ließ er sich allerdings nicht hinreißen: „Erst am Sonntag!“

## Aktuellen Zahlen an Computern

An vier Computern können sich die Besucher dann über die aktuellen Zahlen informieren. Per Beamer werden die Ergebnisse des Kommunalen Rechenzentrums auf eine Leinwand übertragen. Zwei Schüler der Jahrgangsstufe 13, Sarah Pluschke und Alexander Dohmen, werden mit den Politikern zudem kurze Interviews führen.

Ein Kamerateam der Video-AG wird die Veranstaltung aufzeichnen. Herbert Dreiser übernimmt die Moderation. „All das gehört zu einem echten Wahlkampfspektakel“, meint Lehrer Jürgen Kaebereich, der in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für den technischen Ablauf des Abends verantwortlich ist. Rübo hofft auf gute Stimmung

## Soul vom „Trio Bravo“

(webe) Die **Wahlparty** findet dieses Jahr zum **ersten Mal** im Thomaeum-Gymnasium statt. In den Jahren zuvor wurde im benachbarten **Luise-von-Duesberg-Gymnasium** gefeiert.

Die Planungen für diese Veranstaltung laufen bereits seit Anfang **März** in enger Absprache mit der Stadt Kempen.

Der Wahlabend beginnt um **17 Uhr** und endet voraussichtlich gegen **22 Uhr**.

Das Pädagogische Zentrum rund **500 bis 600 Gästen**. Der Eintritt ist frei.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Duisburger „**Trio Bravo**“ mit Soul- und Bluesnummern.

**Refinanziert** wird die Veranstaltung durch den Verkauf von Essen und Trinken. Was an Geld übrig bleibt, dürfen die Schüler für ihren **Abiturball** behalten.

und viel Andrang: von Bürgern, Schülern und Politikern. Alle Parteien und Ratskandidaten in der Stadt Kempen seien eingeladen worden, gemeinsam in der Schule dem Ergebnis entgegenzusehen. Im Rathaus am Buttermarkt hingegen bleibe die Tür zwar nicht geschlossen, aber es finde auch nichts statt. Rübo: „Das artet sonst in ein permanentes Kommen und Gehen aus.“

## Ein Bildungsauftrag

Thomaeum-Direktor Edmund Kaum stellt seine Schule gern für den Wahlabend zur Verfügung: „Ich verstehe das nicht nur als Serviceleistung für die Stadt, sondern auch als Bildungsauftrag.“ Politik, so Kaum weiter, gehe oft an den Schülern vorbei. „Viele haben das Gefühl, dass sie machtlos sind. Dass über sie hinweg entschieden wird.“ Die Kommunalwahl mache deutlich, dass sich Politik auch in ihrer Stadt, in ihrem Ortsteil abspiele. „Für sie ist es die Chance, etwas zu erreichen.“

NEBENBEI